

Fachbrief Nr. 4

Türkisch



Fachtagung der Türkischlehrer/innen mit Prof. Dr. Huber und Prof. Dr. Şölçün von der Universität Essen-Duisburg (Lehramtsstudiengang Türkisch)

Themen des Fachbriefes:

Bewertung schriftlicher Arbeiten in der Sekundarstufe II / Zentralabitur

Anhänge: Bewertungsraster

Fortbildungsreihe

Fachbegriffe zum schulinternen Gebrauch

Ihre Ansprechpartnerin im Referat I D der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport:

Marita Hebisch-Niemsch (marita.hebisch-niemsch@senbjs.verwalt-berlin.de)

Weitere Ansprechpartnerin:

Fachaufsicht Türkisch Mavis Arslan (mavisarslan@t-online.de)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie aus dem Schul-Rundschreiben Nr. 26 /2006 ersichtlich, findet im September/Oktober 2006 das sog. (schriftliche) Probeabitur statt. Die Ausgabe der Abiturvorschläge für Türkisch ist am 16.10.2006, der **Klausurtermin** ist am **26.10.2006** um 10.00 Uhr.

Wie viele Aufgaben erhalten die Schulen beim Probeabitur?

Wie im Zentralabitur 2007 erhalten im Fach Türkisch alle Schulen zwei Aufgabenvorschläge für den Grundkurs. Gemäß o.g. Rundschreiben wählen die Schüler wie in den anderen Fremdsprachen einen Vorschlag aus. Die Probeklausur wird sich inhaltlich auf das Pflichtthema für das 3. Semester und jeweils auf eines der beiden Pflichtthemen für das 1. und 2. Semester beziehen.

Welche Kriterien gelten für die Korrektur?

Die neuen Bewertungsraster (Anlage 1) gelten auch für Türkisch und sollen unter Berücksichtigung des Leistungsstandes des 3. Semesters Anwendung finden. Diejenigen unter Ihnen, die außer Türkisch noch Englisch unterrichten, werden feststellen, dass sich die Raster bezüglich der Kriterien und Notendefinitionen geringfügig unterscheiden. Damit haben wir der unterschiedlichen Struktur der Sprachen Rechnung getragen.

Wie arbeite ich mit dem Beurteilungsraster?

Pro Arbeit werden jeweils dreimal Punkte (für die Bereiche Lexik: sözcü hazinesi, Satzbau/Grammatik: tümce yapısı ve dilbilgisi und Textgestaltung: gerekçelendirerek yazılı düşünce üretme) vergeben, aus denen (durch Drittelung) die Gesamtnote für die sprachliche Leistung ermittelt wird. Dabei handelt es sich jeweils um ganze Punkte (ohne Kommastellen), die sich aus den Definitionen für die Leistungen in den Unterkategorien ergeben.

Für diese Unterkategorien werden keine Punkte erteilt. Hier werden nur die Felder mit den jeweils passenden Beschreibungen angekreuzt. Bei sehr unterschiedlichen sprachlichen Merkmalen in Teilbereichen innerhalb derselben Arbeit ist es aber auch praktikabel, dass die jeweils passenden Leistungsdefinitionen aus unterschiedlichen Zensurenbereichen unterstrichen und am Ende gemittelt werden. Diese Mittelung erfolgt nicht arithmetisch, sondern richtet sich nach der im Raster beschriebenen kommunikativen Leistung eines Textes.

Insgesamt ist zu bedenken, dass das Raster für die Beurteilung der Klausuren im Abitur formuliert worden ist. In den vorangehenden Semestern muss in seiner Anwendung der schwächere Leistungsstand der Schüler berücksichtigt werden.

Welche Korrekturzeichen gelten im Abitur?

Die Fachanlage Türkisch zur AV Prüfungen sieht folgende Korrekturzeichen vor:

voc	Wortschatz / <i>kelime hazinesi, sözcük kullanımı</i>
ex	Ausdruck/ <i>üslup</i>
gr	Grammatik/ <i>dilbilgisi</i>
o	Rechtschreibung/ <i>yazım</i>

Dazu werden weiterhin Fehler in der Zeichensetzung markiert und es können Alternativen für stilistisch nicht einwandfreie Formulierungen angegeben werden.

z	Zeichensetzung
b	besser

Die Änderungen im Vergleich zu den bisher in Türkisch üblichen Kurzzeichen ergeben sich aus der Notwendigkeit einer Angleichung aller modernen Fremdsprachen. Es soll nach Möglichkeit vermieden werden, dass sich Lernende und Unterrichtende in jeder Sprache auf neue Abkürzungen einstellen müssen.

Werden weiterhin Striche neben dem Fehlersymbol angebracht?

Mit dem Wegfall des Fehlerquotienten werden Fehler nicht mehr gezählt, also entfällt auch die Notwendigkeit der Striche neben den Fehlersymbolen.

Gibt es Wiederholungsfehler?

Wiederholungsfehler werden in Klammern gesetzt, damit so leicht erkennbar ist, welche Fehlerarten gehäuft auftreten. Viele Klammern verdeutlichen den Lernenden beispielsweise, in welcher Hinsicht systematische Spracharbeit erfolgen muss (z.B. Gebrauch der Zeiten etc.).

Wie erkennen Schülerinnen und Schüler, wo die Stärken und Schwächen ihrer Arbeit liegen?

Zwei neue Symbole geben den Schülerinnen und Schülern, aber auch den Korrektoren, Hinweise auf Vorzüge und Schwachstellen eines Textes:

- L+ sprachlich besonders gelungene Formulierungen / dilsel açıdan başarılı çalışma
- L- schwache sprachliche Formulierungen, die die Kommunikation beeinträchtigen/
dilsel açıdan zayıf çalışma

Es empfiehlt sich, diese Symbole durch Kreise einzurahmen. Damit wird auf die besondere Wichtigkeit dieser Bewertung hingewiesen und eine Verwechslung mit den anderen Korrekturzeichen vermieden.

Verstehen die Schülerinnen und Schüler diese Art der Notenfindung?

Im Laufe dieses Jahres hat sich gezeigt, dass für die Schülerinnen und Schüler die kriterienorientierte Bewertung einleuchtender ist als die herkömmliche. Die Akzeptanz erhöht sich zusätzlich, wenn das Bewertungsraster auch ständig im Unterricht (zur Selbst- und Fremdeinschätzung beispielsweise von Hausaufgaben und Gruppenarbeitsergebnissen) genutzt wird. Überdies verbessert die kontinuierliche Arbeit mit dem Kriterienraster die Fähigkeit zur Einschätzung der eigenen Fortschritte und Defizite und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung selbstständigen Lernens (Lernerautonomie).

Wie arbeite ich im Unterricht mit dem Bewertungsraster?

In der Regel sollten die Schülerinnen und Schüler die Berichtigung ihrer Arbeiten selbstständig vornehmen, so dass sie bewusst auf häufig gemachte Fehler aufmerksam werden und an deren Behebung arbeiten. Um die Fähigkeit der Eigenkorrektur zu fördern, kommt dem Symbol L — eine wichtige Funktion zu: Es zeigt den Schülerinnen und Schülern, welche Prioritäten sie bei der Korrektur setzen sollten.

Wird es noch Präzisierungen zur Anwendung des Bewertungsrasters und der Korrekturzeichen geben?

In Kürze gibt das LISUM für Französisch eine Musterkorrektur heraus, die die Arbeit mit dem neuen Raster und den Korrekturzeichen auch für Türkisch illustrieren wird.

Mit welchen Aufgabenformaten ist im ersten Zentralabitur zu rechnen?

Entsprechend den EPA wird es die Textaufgabe und die kombinierte Aufgabe geben. Bei der Textaufgabe werden literarische und Sachtexte vorgelegt, auch in Zusammenhang mit diskontinuierlichen Texten (Grafiken, Tabellen mit Zahlenmaterial, Karikaturen usw.) Der sprachpraktische Teil der kombinierten Aufgabe wird aus einer Aufgabe zur Sprachmittlung bestehen (vgl. dazu die Musteraufgaben).

Sind zweisprachige Wörterbücher für Mediationsaufgaben zugelassen?

Nein, es sind keine zweisprachigen Wörterbücher zugelassen. Es geht ja nicht um eine Übersetzung, sondern um eine Übertragung von Gelesenem in die Fremdsprache, d.h. Schüler können auf das eigene Vokabular zurückgreifen bzw. auf Strategien zur Umschreibung von fehlendem Wortschatz. Außerdem stehen der fremdsprachige und der deutsche Text in einem Zusammenhang, so dass auch auf diese Weise Wortmaterial zum Thema geliefert wird.

Wenn zweisprachige Wörterbücher zugelassen würden, müssten alle Schulen ein entsprechendes Wörterbuch für jeden Schüler anschaffen. Das braucht Zeit, weil die Wörterbücher teuer sind.

Gibt es bald genauere Informationen zur Mediationsaufgabe?

Das LISUM arbeitet an einer Handreichung. Anregungen und Hinweise geben die Mediationsaufgaben in den Vergleichsarbeiten des letzten Jahres (erhältlich über www.lisum.de - Unterrichtsentwicklung — Französisch- Sekundarstufe I) und die Aufgaben der diesjährigen Prüfung zum mittleren Schulabschluss im Mai. Auch der Informationsbrief zum MSA geht auf die Mediation ein.

Muss ich mit meinen Schülerinnen und Schülern am Probeabitur teilnehmen?

Die Teilnahme wird den Schulen nahe gelegt. Die Ergebnisse der Probeklausur müssen nicht gewertet werden. In diesem Fall muss eine weitere Klausur geschrieben werden.

Ist die Bewertung in Türkisch 1. und 2. FS und 3.FS identisch?

Die Einheitlichen Prüfungsanforderungen im Abitur (EPA) legen die Anforderungen für den fortgeführten Unterricht (also für Türkisch als 1. - 3. FS) differenziert nach Grund- und Leistungskursfach fest. Unterschiedliche Anforderungen für die Fremdsprachenfolgen gibt es daher im Abitur nicht. Abweichungen sind nur für die spät beginnende Fremdsprache zulässig.

Schreiben alle Leistungskurs- und Grundkurschüler / -innen an einem Tag?

Im Probeabitur ja, damit alle Grundkurschüler an allen Probearbeiten teilnehmen können.

Welche Pflichtthemen wurden für das 2. Zentralabitur im Frühjahr 2008 festgelegt?

Für die zentrale schriftliche Abiturprüfung im Schuljahr 2007 / 2008 wurden dieselben Themen wie für das erste Zentralabitur im Schuljahr 2006 / 2007 aus den vier Semestern der Qualifikationsphase als Pflichtthemen bestimmt:

T-1/t-1 Tradition und Wandel: Erziehung und Bildung (Familie in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft; Erziehungsinstitutionen; Schulbildung; Berufsausbildung, Studium)

T-2/t-2 Die Türkei auf dem Weg zu einer modernen Gesellschaft: Wirtschaftliche und soziokulturelle Prozesse vor und nach der Staatsgründung (Osmanisches Reich; National Unabhängigkeitsbewegung; Gründung der Republik (Reformen): Politische Wende in den 50er Jahren (Übergang zum Mehrparteiensystem, NATO, EU)

T-3/t-3 Der Mensch in der Auseinandersetzung mit seiner Umwelt: Stadt und Land im Vergleich (Formen der Arbeitsteilung in Familie und Beruf; Rolle der Frau in der Gesellschaft)

T-4/t-4 Migration: Leben und arbeiten als Immigrant in der 1., 2. und 3. Generation in der Einwanderungsgesellschaft (Alltag in den Ballungszentren, Quartieren; Arbeitswelt).

Ab wann gilt der neue Rahmenplan für die gymnasiale Oberstufe?

Die seit dem Schuljahr 2005 / 2006 gültigen *Curricularen Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe* gelten nur noch für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die mit dem Schuljahr 2006 / 2007 in die 12. Klasse eintreten werden; diese werden vier Semester nach diesen *Curricularen Vorgaben* unterrichtet und legen im Frühjahr 2008 ihr Abitur im Rahmen der zweiten zentralen schriftlichen Abiturprüfung des Landes Berlin ab (s. o.). Mit dem Ende des Schuljahres 2007 / 2008 ist der Gültigkeitszeitraum der *Curricularen Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe* abgeschlossen.

Der neue *Rahmentehrplan für die gymnasiale Oberstufe* wird mit dem Schuljahr 2006 / 2007 in Kraft gesetzt und gilt dann zunächst nur für die 11. Klassen (s. u.). Dieser neue Rahmenplan enthält das sogenannte Kerncurriculum, das sich auf die vier Semester der gymnasialen Oberstufe bezieht und von den Ländern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam erarbeitet und verabschiedet wurde. Die im Kerncurriculum festgeschriebenen Inhalte, Kompetenzen und abschlussorientierten Standards gelten erstmals im Schuljahr 2007 / 2008 für die Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2006 / 2007 in die 11. Klasse der Gymnasialen Oberstufe eingetreten sind und dann in die 12. Klasse kommen.

Welche Veränderungen ergeben sich für die Einführungsphase (11. Klasse) im Schuljahr 2006 / 2007?

Der neue *Rahmentehrplan für die gymnasiale Oberstufe* wird im Schuljahr 2006 / 2007 zunächst nur für die Einführungsphase (11. Klasse) gültig sein. Der 12. und der 13. Jahrgang werden nach den bisherigen *Curricularen Vorgaben für die gymnasiale Oberstufe* (s. o.) unterrichtet.

Kriterien für die sprachliche Bewertung schriftlicher Arbeiten in Französisch/Spanisch/Russisch/Italienisch in der Qualifikationsphase (Basiskurs und Grundkurs; 2/3 der Gesamtbewertung)

	15-13 Punkte	12-10 Punkte	9-7 Punkte	6-4 Punkte	3-1 Punkte	0 Punkte
Wortschatz Wortschatz (allgemein und themenspezifisch, idiomatischer Sprachgebrauch)	reichhaltig und treffend	durchgehend angemessen und meist variabel	überwiegend angemessen, an einigen Stellen nicht zutreffend/ fehlerhaft	teilweise begrenzt und repetitiv / punktuell nicht verständlich	begrenzt, Fehler erschweren die Verständlichkeit wiederholt	gravierende Defizite

Orthographische Verstöße:

- keine oder sehr wenige, die die Verständlichkeit in keiner Weise beeinträchtigen
- gelegentlich und beeinträchtigen Lesefluss unwesentlich
- zahlreich und / oder behindern Verständlichkeit

Lexik:Punkte (durch die Kategorie „Orthographische Verstöße“ wird die Tendenz der Bewertung verändert)

Satzbau und Grammatik	überwiegend sichere und korrekte Verwendung typischer, auch komplexer Satzbaumuster	einfacher Satzbau richtig verwendet, häufig erfolgreiches Bemühen um komplexere Strukturen	einfacher Satzbau, z.T. auch fehlerhaft, komplexere Strukturen oft fehlerhaft, die Verständlichkeit ist an einigen Stellen erschwert	fehlerhafter Satzbau, Verständlichkeit an einigen Stellen nicht mehr gegeben	fehlerhafter Satzbau, Verständlichkeit an vielen Stellen nicht mehr gegeben	fehlerhafter Satzbau erschwert die Verständlichkeit durchgehend
	geringfügige Grammatikfehler behindern weder Verständlichkeit noch Lesefluss, sprachliche Bezüge eindeutig	mehrere geringfügige Grammatikfehler und / oder vereinzelte Verstöße in den sprachlichen Bezügen beeinträchtigen die Aussage nicht	Verstöße gegen die Grammatik und / oder bei den sprachlichen Bezügen beeinträchtigen einen geringen Teil der Aussage	Verstöße gegen die Grammatik und / oder in den sprachlichen Bezügen beeinträchtigen die Aussage wiederholt	Verstöße gegen die Grammatik und / oder in den sprachlichen Bezügen erschweren die Verständlichkeit	Fehler/ unklare sprachliche Bezüge erschweren die Verständlichkeit durchgehend

Satzbau und Grammatik:Punkte

Textgestaltung (textorganisierende Mittel, Strukturierung, formale Merkmale der Textsorte, Sprachfluss)	Vielfalt in der Verwendung textorganisierender Mittel, gut strukturiert und ökonomisch formuliert ¹ , der Textsorte durchweg angemessene Sprachverwendung, flüssig	angemessene Verwendung von textorganisierenden Mitteln, Struktur gut nachvollziehbar, überwiegend ökonomisch formuliert, der Textsorte angemessene Sprachverwendung, weitgehend flüssig	nicht immer ökonomisch formuliert und strukturiert, der Textsorte meist angemessene Sprachverwendung (punktuell fehlerhaft/ redundant/ stereotyp), punktuell schwerfällig/ unbeholfen	nur in Ansätzen ökonomisch formuliert und strukturiert, teilweise der Textsorte angemessene Sprachverwendung (deutlich fehlerhaft/ redundant/ stereotyp), weitgehend schwerfällig / unbeholfen	kaum strukturiert, Sprachverwendung der Textsorte meist nicht angemessen, in Teilen nur mühsam lesbar	unstrukturiert, Sprachverwendung der Textsorte durchgängig nicht angemessen, insgesamt nur mühsam lesbar
---	---	---	---	--	---	--

ökonomisch¹): ohne unnötigen Wortreichtum

Textgestaltung: Punkte

Bemerkungen:

Gesamtpunktzahl SPRACHE:.....: 3 =

Anlage 2

Fortbildungsreihe (Kurs 4.3.12 LISUM): Türkischunterricht in der Sek. I und Sek. II

In dieser Reihe sollen die leitenden Prinzipien der kerncurricularen Vorgaben in angegebenen Themen durch Unterrichtsbeispiele konkretisiert werden. Exemplarisch soll veranschaulicht werden, wie die Schulung der verschiedenen Kompetenzen im Unterricht umgesetzt werden kann.

Lehrkräfte der Sekundarstufe aus dem Gymnasium, 7. bis 13.Klasse, sowie Lehrkräfte der Gesamtschulen mit dem Fach Türkisch

Ort: Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule
Blücherstr. 46/47, 10961 Berlin (U 7-Südstern)

Meldung: Bis zum 17.August 2006 mit dem an Ihrer Schule erhältlichen Meldeformular an das LISUM oder online unter <http://www.lisum.de>. Bei Unterrichtsausfall ist der Antrag auf Freistellung zusammen mit einer Kopie des Anmeldeformulars auf den Dienstweg zu geben.

Hinweis: Über das genaue Programm wird in einem gesonderten Einladungsschreiben rechtzeitig informiert.

1) Literatur

Leitung: Frau Hülya Savvidis und Frau Mavis Arslan
Termin: 07.09.2006
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

2) Film im Unterricht

Leitung: Hadi Sahin und Frau Mavis Arslan
Termin: 21.9.2006
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

3) Musik im Unterricht

Leitung: Frau Fikriye Aras
Termin: 19.10.2006
Zeit: 14.00 bis 17.00

4) Methodenvielfalt im Fremdsprachenunterricht

Leitung: Herr Hadi Sahin und Frau Fikriye Aras
Termin: 02.11.2006
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

5) Neue Prüfungsmethoden

Leitung: Herr Hadi Sahin
Termin: 16.11.2006
Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

6) Moderne Lehrbucharbeit im Unterricht

Referent: Sabri Çakır (Schulbuchautor)
Termin: 30.11.2006

Anhang 3

Fachbegriffe zum schulinternen Gebrauch für Türkischlehrer/innen

Ablehnung	yadsıma, itiraz etme
Absicht	maksat, amaç
Abstrakt	soyut
Agglutinierende Sprachen	bitişken diller
Akt	perde
Aktuelle Themen	güncel konular
Analyse	çözümleme, inceleme, analiz, tahlil
Arbeitsauftrag, Aufgabe	ödev
Anekdote	anekdot
Argument	gerekçe
Assoziation	çağrışım
Aufbau	yapı
Aufführung	gösterim, temsil
Auflage	baskı
Aufsatz	kompozisyon
Audio-visuell	görsel ve işitsel
Ausdruck	ifade, üslup
Ausdrucksvermögen	ifade gücü, üslup
Autobiographie	özyaşamöyküsü, otobiyografi, özgeçmiş
Begriffe	kavramlar
Bericht	rapor
Beschreibung	betimleme, tasvir etme, tanımlama
Beobachtung	gözlem
Bewertung	değerlendirme
Bild	resim, sembol(şiir)
Computer	bilgisayar
Definition	tanım

Dialog	ikili söyleşi, diyalog
Diagram	çizelge
Dialekt	lehçe
Didaktischer Zusammenhang mit dem vorangegangenen Unterricht	daha önce işlenen derslerle bağlantı
Dichter	ozan, şair
Diktion	söylem, diksiyon
Diskussion	tartışma
Dokument	belge, doküman
Drama	dram
EDV-gesteuerte Präsentationsprogramme-	bilgi-işlem teknolojisinden yararlanarak hazırlanan programlar
Empfindung	duygu, his, algılama
Epik	şiirsel, epik
Epoche	çağ, dönem, aşama
Erwartungshorizont	beklenti
Erzählung	anlatı, öykü, hikaye
Exempel	örnek
Epos	destan
Experiment	deney
Exkursion	araştırma gezileri
Form	biçim, şekil
Fremdsprache	yabancı dil
Gattung	tür, sınıf
Gebrauchstext	edebi olmayan metin
Gesellschaftlich	toplumsal
Gespräch	konuşma, söyleşi
Gedicht	şiir
Global	küresel
Grammatik	dilbilgisi, gramer
Gruppenarbeit	küme çalışması
Grafik	grafik, resim

Hilfsmittel	yardımcı kaynaklar
Hörverstehen	dinlediğini anlama, işitsel anlama becerisi
Hör-und Sehverstehen	görsel ve işitsel anlama, dinlediğini ve gördüğünü anlama becerisi
Ich-Erzähler	ben anlatıcı
Idee, Gedanke	düşünce, fikir
Indirekte Rede-	dolaylı anlatım
Inhalt	içerik
Inhaltsangabe	özet
Inhaltliche Position	içeriksel pozisyon, içeriksel görüş
Interaktion	etkileşim
Interaktive Gesprächsführung	karşılıklı konuşma
Interkulturell	kültürlerarası
Internet-Recherche	internet araştırmaları
Interpreation	yorum
Interpunktıon	noktalama
Interviews	röportaj
Ironie	alay, ironi
Karikatur	karikatür
Komödie	güldürü, komedi
Kennen	tanımak, bilmek
Kenntnisse der wichtigsten Regeln mündlicher Kommunikation	sözlü iletişim kurallarını tanıma
Konstruktion des Satzes	cümle/tümce yapısı
Kritik	eleştiri
Kritiker	eleştirmen
Kreatives Schreiben	yaratıcı yazma, düşünce üreterek yazmak
Konflikt	çatışma, anlaşmazlık
Konjunktionen	bağlaç (ayrıca, hatta, daha sonra, ve, ama, fakat, de, ki ...)
Kommunikative Fähigkeiten	iletişim kabiliyeti/ yeteneği
Kommunikative Fertigkeiten	iletişim becerisi,
Kommunikation	iletişim

Kommunikationsfähigkeit	İletişim kabiliyeti
Kompetenz	beceri, yeti, edinç
Korrekturzeichen bei der Klausurbewertung	sınav değerlendirmesinde kullanılan kısaltmalar
Korrektur	düzeltilme, düzeltme
Kurzgeschichte	öykü, hikaye
Leseverstehen	okuduğunu anlama, okuma ve anlama becerisi
Lexik	sözcük hazinesi, sözcük kullanımı
Lied	şarkı, türkü, deyiş, nefes
Literatur	edebiyat
Literatur der Gegenwart	çağdaş Türk Edebiyatı
Literaturrecherche	yazın araştırma, kaynak araştırma
Markieren	işaretlemek
Medien	iletişim araçları, medya
Mehrdeutig	çok anlamlı
Melodie	ezgi
Metapher	mecaz, dolaylı anlatım
Methodentraining	metot çalışması
Memoiren	anı, hatıra
Mind Map-	düşünce haritası
Mitteilung	duyuru
Multikulturalität	çokkültürlülük
Mundart	şive
mündlich	sözlü
mündliche Prüfung	sözlü sınav
mündlicher Sprachgebrauch	sözlü dil kullanımı
Niveau	seviye, düzey
Ordner	klasör, dosya
Orthographie	yazım
OHP	tepegöz
Partnerarbeit	ikili çalışma, eşli çalışma
Perspektive	bakış açısı, perspektif

Präsentationskompetenz	sunma edinci, sunu becerisi
Plakat	afiş, poster
Problemerörterung	irdeleme, tartışma
Präsentation	sunu, tanıtım
Prüfungsaufgabe	sınav sorusu
Projektarbeit	proje çalışması
Prosa	düzyazı, nesir
Poesie	nazım, şiir
Radio-/Fernseh-Mitschnitt aus Nachrichtensendungen	radio ve televizyon haberlerinden alıntılar
Rede	söylev, nutuk, konuşma
Regeln mündlicher Kommunikation	sözlü iletişimle ilgili kurallar
Reisebeschreibung	gezi yazısı , seyahatname
Referat	açıklamalı/yorumlu anlatım, sunu, rapor
Sachtext	edebi olmayan metin
Schaubilder	grafikler
Schauspieler	oyuncu, aktör
Satire	taşlama, yergi
Satzglieder	tümce/cümle öğeleri
Satzanalyse	tümce çözümlemesi, cümle tahlili
Satzbau	tümce yapısı, cümle yapısı
Sehverstehen	gördüğünü anlama, görsel anlama
Sichtweise	görüş açısı
Science-fiction	bilim kurgu
Schlüsselwort	anahtar kelime
Situation	durum, koşul
Situationsangemessene Umgangsform	ortama uygun davranış biçimi
Stil	biçim, üslup, stil, tarz
Strukturieren	düzenleme, biçimlendirme
Sprache	dil
Sprachkompetenz	dil edinci, dil becerisi
Spracherwerb	dil öğrenimi

Sprachliche Mittel	dilsel araçlar
Sprachliche Richtigkeit	dilbilgisine uygunluk
Sprachmittlung	diller arası iletişim, diller arası anlaşmayı sağlamak
Sprachstruktur	dil yapısı
Sprachverwendung	dilin kullanımı
Schriftliche Prüfung	yazılı sınav
Struktur	kurgu, yapı
Strukturierung	anlatımda içyapısal ve düşünsel düzenleme
Statistik	istatistik
Strophe	kıta
Substantiv	ad, isim
Synonym	eş anlamlı
Szene	sahne
Tagebuch	günlük, günce, anı, hatıra defteri
Taxieren	tahmin etmek
Teamarbeit	grup çalışması
Tempi	zamanlar
Tendenz	yönseme, eğilim
Text	metin
Textart	metin türü
Textverstehen	metni anlama
Theater	tiyatro
Thema	konu, mevzu
Terminus	terim
Textaufgabe	metne yönelik ödev
Ton	vurgu, ses
Übersetzung	çeviri, tercüme
Überlieferung	efsane, söylence, rivayet
Quelle	kaynak
Vergleich	karşılaştırma
Verwenden	kullanmak, uygulamak

Vers	dize, mısra
Volkslied	halk türküsü
Vortrag	sunu, anlatı
Vortrag halten	sunu, konuşma
Vorurteil	önyargı
Vokabelhilfen	sözcük açıklaması
Vokabel	sözcük, kelime
Webseite	site, web sitesi, web sayfası
Werten	değerlendirmek
Widerspruch	çelişki, karşı koyma, tutarsızlık, itiraz
Wortfeldarbeit	konuyla ilgili sözcük dağarcığı, kelime alanı
Wortfolge	sözdizimi
Wortschatz	sözcük dağarcığı, kelime hazinesi
Wissenschaft	bilim
Urteilen	irdelemek, yargılamak
Zeile	dize
Zeitungscommentar	gazete yorumu
Zeitschrift	dergi, mecmua
Zitat	alıntı
Zusammenhang	bağlantı
Zustimmung	onaylama
Zusammenfassung	özet, özetleme
Zweisprachigkeit	iki dillilik

Formulierungshilfen:

<p>Der Autor... behandelt insbesondere das folgende Thema behauptet ist der Auffassung macht seine Auffassung deutlich unterstreicht will, dass seine Auffassung Gehör findet erwähnt will, dass seine Meinung angenommen wird benutzt, verwendet..mit der Absicht gibt konkrete Beispiele um seine Auffassung zu ... Meiner Meinung nach ... Steht im Mittelpunkt...</p>	<p>Yazar... özellikle aşağıdaki konu üzerinde duruyor konuyu savunuyor düşünceyi öne sürüyor şu kanıda olduğunu belirtiyor özellikle ... vurguluyor kendi görüşünün kabul edilmesini istiyor bahsediyor kendi düşüncesinin kabulünü istiyor kullanmak amacını güdüyor görüşlerini...için...somut örnekler veriyor ekliyor düşünceye göre ... merkezde bulunuyor...düşünceyi besliyor</p>
--	---

<p>Zu welchen Ergebnis kommt der Autor? Können Sie diese Auffassung akzeptieren? Abbrechen und Neubeginn eines Satzes- Elliptische Äußerungen Redundanzen Denkpausen</p>	<p>Yazar nasıl bir sonuca varıyor? Siz bu düşünceyi onaylıyor musunuz? Tümceyi yarım bırakıp yeni bir tümceye başlamak- tekrarlamalar gereksiz kısaltmalar düşünce aralıkları</p>
---	--